

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Einleitung	6
Personengruppe: Körperbehinderte	7
Der Begriff „Körperbehinderung“	7
Behinderungsformen, die einen Rollstuhl erforderlich machen	7
motorisch-statische Beeinträchtigungen ohne cerebralen Anteil:	7
angeborene und erworbene spinale Schädigungen:	7
angeborene spinale Schädigungen: Spina bifida	7
erworbene spinale Schädigungen:	8
Querschnittslähmung	8
spinale Kinerlähmung/Poliomyelitis	8
Amputationen der unteren Extremitäten	8
Muskelkrankheiten (Myopathien):	8
Progressive Muskeldystrophie	8
motorisch-statische Beeinträchtigungen mit cerebralem Anteil:	9
spastische Diplegie und Paraplegie	9
Besondere Situation von Rollstuhlfahrern, insbesondere körperbehinderte Kinder und Jugendliche	9
Bedeutung der Bewegung für die Entwicklung körperbehinderter Kinder und Jugendlicher	9
Auswirkungen der Bewegungsbeeinträchtigung auf die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit:	9
motorische Entwicklung	10
emotional-soziale Entwicklung	10
gestörte Wahrnehmungsfunktion	10
gestörte Antriebsstruktur	10
Tanzen in der Körperbehindertenpädagogik	11
Auffassung von Tanzen im sonderpädagogischen Sinn	11
Wirkweisen des Tanzens	12
Bedeutung des Tanzens für körperbehinderte Kinder	13
Zielsetzungen und sonderpädagogisch bedeutsame Aspekte	14
sensomotorischer Aspekt	14
ästhetisch-kommunikativer oder kreativer Aspekt	14
psychischer Aspekt	14
sozialer Aspekt	15
sozio-sexueller Aspekt	15
Notwendige Änderungen:	16
Veränderung herrschender Tanzwerte, veränderte Auffassung der	

Parameter von Tanz: Raum: Raumerfahrung, Raumauffassung, Raumgestaltung, Bewegung: Bewegungsverhalten, Bewegungsgestaltung, Rhythmus, Zeit, veränderte Paarauffassung	
Tanzen mit dem Rollstuhl	16
Zusammenfassung	17
Aufgaben und Ziele in Bezug auf das Tanzen	17

Praktischer Teil

Möglichkeiten der Tanzumsetzung	19
Tanzmethodik, Tanzdidaktik	19
Allgemeines	19
Tanzangebot	19
Lehrprinzipien	20
Einführung zum Tanz	21
Lernstufen	22
Besondere Situation der Rollstuhlfahrer	24
Verhalten des Tanzleiters	24
Tanz und Gespräch	25
Tanz mit Medien	26
Vorschlag von Tänzen	27
Vorüberlegungen	27
„Half past kissing time“	28
„Jägermarsch“	32
„Little blue canary“	36
„Hashual II“	39
Anhang:	42
Tanzbeschreibungen:	42
Anschriften	77
Literatur	80
Rollstuhl–Tanzgruppen	82

Ich bedanke mich bei allen, die mir bei der Bearbeitung der Arbeit geholfen haben, besonders Prof. Probst, Prof. Lander, Helmut Brünner und den Schülern Andrea, Birgit, Guido, Marion, Michaela, sowie Frau Schneider von der Körperbehinderten–Schule in Bochum–Langendreer.